

Es ist Fasnacht im «Schnäggedorf»



Oberwil im Ausnahmezustand. Es ist Fasnacht.

Foto: Küng

Heute ist, wie (fast) alleweil, wenn der BiBo erscheint, Donnerstag. Aber es ist ein spezieller Donnerstag, denn mit dem «Schmutzige Donnschtig» beginnt die Fasnacht.

Eigentlich ist es ja überflüssig, auf die Oberwiler Fasnacht spezifisch hinzuweisen. Man darf ruhigen Gewissens behaupten (und die Nachbargemeinden werden darob nicht neidisch), dass das «Schnäggedorf» eine Hochburg des «närrischen Treibens» ist. Im Wissen, dass Fasnacht eigentlich eine todernste Sache ist. Morgen Freitag und am Samstag «läutet» das «Fasnachtsglöggli» in der Wehrlinhalle. Diese Vorfasnachtsveranstaltung hat

sich, trotz ihres noch jugendlichen Alters, sofort etabliert. Und die Organisatoren um «Pröper», den obersten Oberwiler Fasnächtler, können mit Stolz vermelden: **Beide Veranstaltungen sind restlos ausverkauft!**

Dass der sonntägliche Strassenumzug ganz viele Leute aus der Region nach Oberwil lockt, ist keine Neuigkeit mehr. Es ist einfach so und längst Tradition. Der Montag gehört den Kindern, welche ihrerseits einen Umzug machen werden. Und am Dienstag geht man in die diversen Oberwiler Lokale (Restaurants), wo die Schnitzelbänggler ihre Verse vortragen werden.

Und selbstverständlich trägt eine jede und ein jeder, der aktiv-passiv an die Fasnacht geht, einen «Schnägg». Ist Ehrensache!

Wir werden vor Ort sein – und die beiden kommenden BiBo-Ausgaben werden ganz viele Impressionen (und weniger Text) beinhalten.

Und die Redaktion hat zu Beginn der Woche mit Petrus telefoniert. Er hat uns versprochen, dass es während den Fasnachtstagen im «BiBo-Land» trocken, kaum windig und angenehm frisch sein wird ... Also ideales Fasnachtswetter.

Georges Küng